

Franziska Roth, SP

An: <b>R+F</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <b>RZ GR</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>W</b>
	<b>26. Aug. 2016</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr. <b>14-18.674.01</b>	

**Interpellation betr. mögliche Folgen des aktuellen Wohnungsbaus auf die  
Betreuungsangebote im Vorschul- und Schulbereich im Niederholzquartier**

Aktuell wird das Wohnungsangebot auch für Familien mit Kindern im Riehener Niederholzquartier bedeutend erweitert (Fürfelderstrasse, Kohlistieg, Zentrumsbebauung Rauracherstrasse/Gotenstrasse).

Die Interpellantin bittet deshalb den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulbereich (Tagesheime, Spielgruppen etc.) stehen im Niederholzquartier aktuell zur Verfügung?
2. Wieviele Betreuungsplätze für Kinder bis 18 Monate stehen in den Tagesheimen aktuell zur Verfügung?
3. Wie lange sind aktuell die Wartezeiten für eine Aufnahme in eine dieser Einrichtungen?
4. Reicht das Angebot an Betreuungsplätzen im Vorschulbereich, insbesondere auch für Kinder bis 18 Monate nach Ansicht des Gemeinderats aus, um der Nachfrage der in die neuen Ueberbauungen einziehenden Eltern gerecht zu werden?
5. Wie viele Kindergartenplätze stehen im Niederholzquartier zur Verfügung?
6. Braucht es möglicherweise einen zusätzlichen Kindergarten in diesem Quartier, um allen neu zuziehenden Kindern in Wohnnähe einen Platz anzubieten?
7. Wenn ja, wie bereitet sich der Gemeinderat auf einen solchen Fall vor und wo wäre ein möglicher Standort für einen solchen Kindergarten?
8. Wie viele Plätze stehen in den Tagesstrukturen in den Schulhäusern des Niederholzquartiers zur Verfügung?
9. Ist möglicherweise ein Ausbau dieses Angebots nötig, um die erwarteten, zusätzlichen Schulkinder aufzunehmen?

Riehen, 25. August 2016

**+ Roth**